

Planspiel ermöglicht runde Diskussion

Argumente pro und contra Windenergieanlage im Wald im virtuellen Klima-Treff ausgetauscht

Hilchenbach. Dass online-Konferenzen alles andere als langatmig und trocken sind, bewies der Themenabend „Wald und Wind“ im virtuellen Klima-Treff der Klima-Welten Hilchenbach. Janine Lücknerath und Judith Schneider hatten zu einer virtuellen Bürgerversammlung der fiktiven Stadt Holzenbach eingeladen.

Rollenwechsel

Die Teilnehmer sollten über den Bau von sieben Windenergieanlagen auf den Berghöhen rund um die Kleinstadt Holzenbach diskutieren und verschiedene Standpunkte austauschen. Sie schlüpfen während der Versammlung in unterschiedlichen Rollen. Als Initiatoren des Windkraftprojektes kamen die Bürgerwind Genossenschaft Holzenbach ebenso zu Wort wie die Stadt Holzenbach selbst und der Tourismusverein, die den Bau der Windenergieanlagen in der Region durchweg positiv bewerten. Im Gegensatz dazu brachten verschie-



Über Windparks wurde in der Online-Konferenz im virtuellen KlimaTreff der KlimaWelten lebendig diskutiert.

FOTO: HENDRIK SCHULZ

dene Naturschutzinitiativen, der Naturpark Quellenland sowie der regionale Sportverein viele kritische Aspekte zum Bau von Windenergieanlagen im Wald ein. Für Sachlichkeit sorgten in der kontrovers geführten Diskussion die Ausführungen der Forstverwaltung Holzenbach sowie der Naturschutzbehörde.

In der lebendigen Diskussion, die von „Bürgermeisterin“ Judith Schneider geleitet und moderiert

wurde, kam es zu einem lebhaften Austausch. Die Teilnehmenden gingen voll und ganz in ihren Rollen auf, selbst wenn sich diese nicht unbedingt mit ihrer persönlichen Meinung zu Windenergieanlagen im Wald deckten. Neben vielen Fakten (pro und contra) zum Thema Windenergie im Wald wurden auch auf anderen Ebenen Erkenntnisse gewonnen. Plötzlich ging es nicht mehr nur um Windkraft im Wald, sondern auch um E-Autos, E-Bikes

und dem weiter steigenden Energieverbrauch.

Weitere Aha-Momente gab es an diesem Abend auch in Bezug auf die Meinungsbildung und -änderung. Dies zeigte sich in der anschließenden Reflexion: „Sobald ich persönlich angegriffen werde, kann ich die Gegenstimmen nicht mehr gut hören“, stellte eine Teilnehmerin fest. Genau um diese vielschichtigen Aspekte geht es im neu entwickelten Planspiel „Wald und Wind“, bei dem eine fiktive Bürgerversammlung zu einem geplanten Windpark im Wald vorbereitet und durchgeführt wird. Das Planspiel kann ab sofort online als auch in Präsenz von Gruppen/Klassen gebucht sowie zum selbstständigen Gebrauch erworben werden.

i Weitere Infos auf www.klimawelten.de unter „Aktuelles“. Bei Interesse oder Fragen: judith.scheider@klimawelten.de oder ☎ 02733/2864794 (montags bis donnerstags von 9-15 Uhr).